

Forsteinrichtung für Naturschützer*innen

Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an Naturschutzakteure im Haupt- und Ehrenamt. Den Schutzfunktionen des Waldes stehen oft die Nutzungsinteressen der Forstwirtschaft entgegen. Hinter beiden Herangehensweisen steckt in der Regel eine hohe Fachkompetenz. Für eine möglichst naturnahe Bewirtschaftung von Wäldern sind beide Kompetenzen gefragt.

Ökologische Ansprüche können bei der Nutzung von Wäldern nicht vollständig berücksichtigt werden. Um die Gründe für Naturschutzakteure nachvollziehbarer werden zu lassen, führte die LLS in den vergangenen Jahren eine Reihe zu den Grundlagen der Forstwirtschaft durch. Hier wurden forstliche Grundkenntnisse und Fachbegriffe von der Standorterkundung über die Forsteinrichtung bis zum Waldbau vermittelt. Es wird geprüft, diese Reihe zukünftig wieder anzubieten.

Schwerpunkte:

- ❖ Grundsätze der Forsteinrichtung
- ❖ Verfahren der Waldinventur und der waldbaulichen, einzelbestandesweisen Planung in Theorie und Praxis
- ❖ Grundsätze der Verarbeitung und Auswertung von Inventur und Planungsdaten aus Waldbegängen mit dem Informationssystem Datenspeicher Wald

Zielgruppe: Naturschutzbehörden, Naturschutzverbände, ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter*innen, Landschaftsplaner*innen, Landschaftspflegeverbände, wissenschaftliche Einrichtungen, Umweltbildungseinrichtungen

Art: Seminar, Teile im Gelände

Termin: wird rechtzeitig bekanntgegeben

Dauer: zweitägig

Ort: wird rechtzeitig bekannt gegeben

Referenten und Leitung:

N.N. Landesforst M-V